

Inhalt

Teil A

Einführung:

Problemstellung und Umgang mit dem Modul..... 13

- 1 Zum Einstieg aus akutem Anlass: „alle anders – alle gleich“ – Die Kampagne des Europarats für Vielfalt, Menschenrechte und Partizipation geht im Oktober 2007 zu Ende. 14
- 2 Ein Definitionsversuch von Heterogenität aus pädagogischer Sicht 15
- 3 Vertiefte Beschäftigung mit dem Heterogenitätsproblem 17
 - a) Erster Vertiefungs-Aspekt: Heterogenität – Modebegriff oder Kernaufgabe? Aus Schweizer Sicht..... 18
 - b) Zweiter Vertiefungsaspekt: Einführung in das Heterogenitätsproblem aus deutscher fachpädagogischer Sicht – Ein allererster Überblick 21
 - c) Konkrete schulpraktische Folgerungen werden mit Recht von vielen gefordert..... 22
- 4 Konsequenzen aus der besonderen Problematik von Heterogenität für die Struktur des Moduls..... 23
- 5 Was bedeutet für Ihr Lernen die Nutzung eines Moduls als Lernmedium? 24
- 6 Bearbeitungshinweise und Hilfen für den Umgang mit dem „Modul Heterogenität“ 25
- 7 Zu den Zielgruppen des „Moduls Heterogenität“ 29
- 8 Was hat es mit den Reflexionspunkten nach Teil A und nach den Kapiteln von Teil B auf sich?..... 30
- 9 Reflexionspunkt 1 zu Teil A..... 31
- 10 In Teil A genannte Fachliteratur 33

Teil B

„Lesebuchteil“ mit Exzerpten 35

Wichtige Hinweise für die Nutzung des „Lesebuchteils“ zur Förderung eines selbstgesteuerten Lernens..... 36

Kapitel I

„Umgang mit Heterogenität lernen“:

Exzerpte aus dem „journal für lehrerInnenbildung“ 39

1	Einführung.....	39
2	Editorial Herbert Altrichter, Bernhard Hauser: Umgang mit Heterogenität lernen – eine Orientierungshilfe zur Lernarbeit mit den Exzerpten.....	39
3	Exzerpte der ausgewählten Beiträge Nr. 1-7 in Kapitel I.....	44
	Exzerpt 1 – Franz Hofmann: Umgang mit Heterogenität in der Aus- und Fortbildung von Lehrpersonen.....	44
	Exzerpt 2 – Christoph Schmid: Adaptivität komplexer Lernumgebungen..	48
	Exzerpt 3 – Bernhard Sieland: Kooperative Entwicklungssteuerung und Selbstmanagement (=KESS): Lehramtsstudierende trainieren Entwicklungssteuerung und -beratung	50
	Exzerpt 4 – Hannelore Muster-Wäbs und Rainer Pillmann-Wesche: Selbstorganisiertes Lernen im Unterstützungsnetzwerk (=SUN). Ein Ausbildungselement für heterogene Ausbildungsbedingungen in der Lehrerbildung.....	54
	Exzerpt 5 – Jürgen Abel, Martin Lunkenbein und Sibylle Rahm: Beobachtungen der Beobachter. Wahrnehmung von Verschiedenheit im Klassenzimmer.....	58
	Exzerpt 6 – Sebastian Boller, Marlene Müller, Elke Rosowski und Agnes Schneider: Bildungsprozessbegleitung bei heterogenen Lernausgangslagen. Eine Herausforderung an das LehrerInnenhandeln	60
	Exzerpt 7 – Charlotte Müller: Heterogenität als Chance (Stichwort).....	63
4	In den Exzerpten 1-7 der Beiträge von Kapitel I genannte Fachliteratur	66
5	Reflexionspunkt 2 zu Kapitel I in Teil B	67

Kapitel II

Heterogenität – „Unterschiede nutzen – Gemeinsamkeiten stärken“.

Exzerpte aus dem Friedrich-Jahresheft „Heterogenität“ (Heft XXII 2004) 69

1	Problemstellung und Beitrag zum Editorial – Exzerpt	69
	a) Hinführung zu den Inhalten und zum Aufbau des Kapitels II	69
	b) Aus dem einleitenden Teil mit seinem Editorial das Exzerpt des einführenden Beitrags	70
	Exzerpt Klaus-Jürgen Tillmann: System jagt Fiktion. Die homogene Lerngruppe.....	70
2	Thematisch strukturierte Exzerpte von den Beiträgen in den Jahresheft-Kapiteln 1-3.....	73

a) Jahresheft-Kapitel 1 „Lerngruppen sind bunt“	
Einführung in das Jahresheft-Kapitel 1 – Exzerpt	73
Exzerpt 1 – Ulf Preuss-Lausitz: Die offene Gesellschaft und ihre Schule. Zur Zukunftsfähigkeit des Lernens unter Bedingungen von Vielfalt.	74
Exzerpt 2 – Meltem Avci-Werning: Lernziel Zusammenleben. Das ABC der interkulturellen Arbeit.	77
Exzerpt 3 – Katrin Höhmann: Nicht automatisch schnell und effektiv. Wege zu einer begabtenfreundlichen Lernkultur	80
Exzerpt 4 – Elsbeth Stern: Schubladendenken, Intelligenz und Lerntypen. Zum Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen.....	82
Exzerpt 5 – Imbke Behnken: Bilder von Kindheit. Konstruktionen in den Köpfen der Erwachsenen.	85
b) Jahresheft-Kapitel 2 „Heterogenität als Chance“	
Einführung in das Jahresheft-Kapitel 2 – Exzerpt	86
Exzerpt 1 – Annedore Pregel: Spannungsfelder, nicht Wahrheiten. Heterogenität in pädagogisch-didaktischer Perspektive	87
Exzerpt 2 – Birgit Lütje-Klose: Mehrsprachigkeit als Herausforderung im Anfangsunterricht.....	90
Exzerpt 3 – Ursula Carle: „Wie viel Bauklötze sind das?“ Unterrichtsrelevante Schuleingangsdiagnostik.....	92
Exzerpt 4 – Doris Dockhorn, Katharina Eikmanns-Rote, Stephan Godejohann, Klaus-Dieter Lenzen: Altersmischung. Lernen in jahrgangsheterogenen Gruppen.	94
Exzerpt 5 – Andreas Hinz: Zeitaufwändig, aber wirksam. Begleitung von Menschen mit Behinderung.....	96
Exzerpt 6 – Herbert Altrichter, Elgrid Messner: Gefahr: Entmischung und Polarisierung. Über den Umgang mit Heterogenität in der Lehrerschaft.....	98
Exzerpt 7 – Bärbel Brömer: „Haare“, „Herz“ und „Motorroller“. Die Arbeit an selbst gewählten Themen unterstützen.....	100
Exzerpt 8 – Christian Stierle, Ulrich Wagner: Wir – und die anderen. Sozialpsychologische Betrachtungen zur Heterogenität	103
c) Jahresheft-Kapitel 3 „Heterogenität und Schulfächer“	
Einführung in das Jahresheft-Kapitel 3 – Exzerpt	105
Exzerpt 1 – Gabriele Obst, Karin Volkwein: Aylin erklärt Markus das Christentum. Produktiver Umgang mit religiöser Heterogenität.....	106
Exzerpt 2 – Ursula Kessels: Mädchenfächer – Jungenfächer? Geschlechtertrennung im Unterricht	108
Exzerpt 3 – Uta Zorn: „Rätselmaschine“ und „Wortfresser“. Heterogene Lerngruppen und Neue Medien	111

Exzerpt 4 – Horst Ruf, Nicole Frei, Tobias Zimmermann: Wie Schüler aus ihren Fehlern lernen. Von der persönlichen Grammatik zur Klassengrammatik.....	113
Exzerpt 5 – Ludwig Huber: Mitten im Dilemma. Über Standards und Heterogenität	116
Exzerpt 6 – Arnulf Kunze: Alles hängt mit allem zusammen. Vom Nutzen der Differenz.....	119
3 In den Exzerpten der Beiträge von Kapitel II genannte Fachliteratur	122
4 Reflexionspunkt 3 zu Kapitel II in Teil B.....	123
 Kapitel III	
Autonomes und differenziertes Lernen im gymnasialen Oberstufenunterricht – Bemühen um den individuellen Lerner	125
 Vorbemerkung zu Kapitel III.....	125
 Exzerpt – Dorit Bosse : Differenziertes Lernen bis zum Abitur – Anregungen zum Umgang mit Heterogenität in der gymnasialen Oberstufe	125
Fachliteratur, die im Exzerpt von Kapitel III genannt ist.....	129
Reflexionspunkt 4 zu Kapitel III in Teil B	130
 Kapitel IV	
Heterogenität am Beispiel der Gender-Frage erläutert	133
 Problemstellung zu Kapitel IV.....	133
Exzerpt 1 – Karlheinz Rebel: Was mir an Problemen und Aspekten zur Heterogenität so einfällt, was mir aus der Fachliteratur besonderes auffiel	134
Exzerpt 2 – Imke Troltenier: Gleichbeachtung der Geschlechter	141
Exzerpt 3 – Gerrit Kaschuba: Zur Gender-Perspektive in Forschung und Praxis der Weiterbildung	143
Fachliteratur der drei Exzerpte von Kapitel IV in Teil B in einer Gesamtliste.	146
Reflexionspunkt 5 zu Kapitel IV in Teil B	147
 Kapitel V	
Heterogenität aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen.....	149
 1 Allgemeine Hinführung zur Thematik dieses Kapitels	149
2 Drei Exzerpte zu Heterogenität und Menschen mit Behinderung.....	150
Exzerpt 1 – Hans Wocken: Schulleistungen in heterogenen Lerngruppen..	150
Fachliteratur zu Exzerpt 1.....	152

Exzerpt 2 – Arbeitsgruppen Jugend und Bildung: Teilhaber von Menschen mit Behinderung	153
Exzerpt 3 – Olaf Steenbuck: Heterogenität – Sind die Subjekte nur vielfältig und verschieden oder auch je besonders?	154
Fachliteratur zu Exzerpt 3.....	157
3 Reflexionspunkt 6 zu Kapitel V in Teil B.....	157

Kapitel VI

Interkulturalität in der Bildung	159
1 Allgemeine Hinführung zur Thematik	159
2 Weitere Konkretisierung des Grundtatbestands am Beispiel von Migration und Bildungssystem mit Exzerpten aus zwei Beiträgen.....	161
Exzerpt 1 – Dirk Frank: Mit Heterogenität umgehen – Probleme der Migration	161
Exzerpt 2 – Hidir Çelik: Bildungssystem und die Arbeit mit den Eltern	165
3 Fachliteratur: Gesamtliste der zwei Exzerpte von Kapitel VI	169
4 Reflexionspunkt 7 zu Kapitel VI in Teil B	170

Kapitel VII

Heterogenität und Religion	173
1 Hinführung.....	173
2 Zwei Exzerpte zur Thematik von Heterogenität und Religion	173
Exzerpt 1 – „EKD: Maße des Menschlichen. Evangelische Perspektiven zur Bildung in der Wissens- und Lerngesellschaft“ – Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	174
Exzerpt 2 – Gottfried Orth: Von der Wahrnehmung des Fremden im Religionsunterricht zur Heterogenität im Klassenzimmer	176
3 Fachliteratur	179
4 Reflexionspunkt 8 zu Kapitel VII in Teil B	179

Teil C

Pädagogische und fachdidaktische Konsequenzen aus den Exzerpten zur Heterogenität im „Lesebuchteil B“ für die Arbeit in Schule, Lehrer- und Erwachsenenbildung 181

I	Einführung in Teil C.....	182
1.	Allgemeine Einführung und didaktischer Umgang mit Teil C	182
2.	Zur Strukturierung von Teil C in sechs Kapitel	182
II	Die sechs Kapitel von Teil C in allgemein- und fachdidaktischer Sicht entfaltet.....	185
	Kapitel 1: Die Lernenden in ihren Lerngruppen: Ergebnisse der Heterogenitätsforschung und der Schul- und Erwachsenenbildungspraxis	185
	Kapitel 2: Herausforderungen und Anforderungen an Lernende und Lehrende – Dabei auftretende unterrichtspraktische Probleme – Zur Differenzierung als Mittel der Wahl.....	190
	Kapitel 3: Aus der Heterogenität sich ergebende Konsequenzen für allgemein- und fachdidaktische Entscheidungen aus den Kapiteln I-VII von Teil B zur Förderung eines selbstgesteuerten Lernens	194
	Kapitel 4: Die sich aus den Teilen A und B des Moduls ergebenden Konsequenzen für fachdidaktische Entscheidungen – erläutert am fremdsprachlichen Unterricht (exemplarisch auch für andere Fachdidaktiken).....	197
	Kapitel 5: Die Bedeutung der individuellen Förderung eines jeden Schülers/jeder Schülerin als pädagogische Folgerung aus wachsender Heterogenität und als Schlüssel zur Lösung schulischer und unterrichtlicher Probleme.....	210
	Kapitel 6: Vertiefender Brückenschlag zur Praxis des Umgangs mit Heterogenität aus fachdidaktischer Sicht in vier allgemein- und fachdidaktisch orientierten Beiträgen:.....	216
	Beitrag 1 – Hannelore Faulstich-Wieland: Geschlechteraspekte in der Bildung	216
	Beitrag 2 – Wendelgard Saßnick-Lotsch: Heterogenität und Englischunterricht.....	232
	Beitrag 3 – Karl Ernst Nipkow: Fachdidaktischer Rahmen mit Schwerpunkt auf Lernvoraussetzungen.....	241
	Beitrag 4 – Holger Hammerich: Heterogenität in der Erwachsenenbildung – Heterogenität und Erwachsenenbildung	248
III	Aufgaben zum selbstständigen Lösen aus dem Themenfeld der sechs Kapitel von Teil C	251

Teil D

Anhang	257
Anlage 1	
Aus dem Sitzungsprotokoll für die Arbeit der SUN-Gruppe.....	258
Anlage 2	
Selbstorganisiertes Lernen im Unterstützungs-Netzwerk (SUN)	259
Anlage 3	
Zeichnung der Referendare: Beobachtungen der Beobachter und zwei Sichten	260
Anlage 4	
Lernziel Zusammenleben. Das ABC der interkulturellen Arbeit	261
Anlage 5	
Englisch im gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern.....	262
Anlage 6	
Korrelation der religiösen Beteiligung und Traditionsnähe mit den Dimensionen des Wertefeldes.....	264